

**Nr. 069**

Stand 02/2017

Arbeitsschutz Kompakt

# Montage von Solar- und Photovoltaikanlagen auf Dächern



Bilder: DGUV Information 203-080

Rangfolge der Schutzmaßnahmen gegen Absturz



## Gefährdung durch Absturz und Durchsturz:

- Absturzgefahr besteht auf geneigten Dächern (Dachneigung  $> 22,5^\circ$ ) an allen Stellen durch Wegrutschen  
 → Nutzung von Seitenschutz, Fanggerüsten oder anderen Fangeinrichtungen
- Absturzgefahr besteht auf Flachdächern (Dachneigung  $\leq 22,5^\circ$ ) in allen Bereichen mit einem Abstand  $\leq 2$  m zur Dachkante  
 → Nutzung von Seitenschutz, Fanggerüsten oder fester Absperrung im Abstand von mindestens 2 m von der Absturzkante
- Durchsturzgefahr besteht z. B. bei Faserzementplatten, lichtdurchlässigen Kunststoffplatten, Glasdächern  
 → tragfähige Überdeckungen, Geländer, lastverteilende Beläge, Laufstege, untergespannte Netze

## Vor dem Arbeiten:

- Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung abgestimmt auf die tatsächlichen Gegebenheiten der Baustelle (projektbezogene Gefährdungsbeurteilung)
- Festlegung geeigneter Absturzschutzmaßnahmen nach der Rangfolge:
  1. Absturzsicherung
  2. Auffangeinrichtung
  3. PSA gegen Absturz (siehe Abbildungen)

- Erstellung einer Montageanweisung mit Schutzmaßnahmen und Arbeitsablauf
- Unterweisung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über alle mit der Arbeit verbundenen Gefahren auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung
- Bestimmung einer aufsichtführenden Person und gegebenenfalls einer Elektrofachkraft für die Durchführung von elektrotechnischen Arbeiten
- Festlegung von Verkehrssicherungsmaßnahmen und Transportabläufen
- Für den Not- und Rettungsfall: Erstellung eines Rettungskonzepts
- Bei Verwendung von PSA gegen Absturz ist ein erweitertes Rettungskonzept erforderlich.

#### Während der Arbeiten:

- Verkehrsweg: Nutzung vorhandener Treppenhäuser mit anschließendem Ausstieg auf das Dach oder Errichtung von Treppentürmen oder Gerüsten mit innenliegenden Leitergängen
- Einsatz von PSA gegen Absturz nur im Ausnahmefall (z. B. kurzzeitige Tätigkeiten, Gerüstaufstellung nicht möglich)
- Montagearbeiten auf asbesthaltigen Dachelementen sind verboten (TRGS 519)
- Materialtransport erfolgt mit geeigneten Einrichtungen und Hilfsmitteln (z. B. Kran, Aufzug)
  - ➔ Berücksichtigung der zusätzlichen Belastung bei Baustellenaufzügen an Gerüsten
- Festlegungen zur sicheren Lagerung von Modulen auf dem Dach
- Schutz vor UV-Strahlung durch lichtdichte Kleidung, Kopfbedeckung und Hautschutzmittel

#### Weitere Informationen:

- ASR A2.1 „Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen, Betreten von Gefahrenbereichen“ ([www.baua.de](http://www.baua.de))
- DGUV Information 203-080 „Montage und Instandhaltung von Photovoltaik-Anlagen“ ([www.bgetem.de](http://www.bgetem.de))
- DGUV Information 201-011 „Handlungsanleitung für den Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten“ ([www.bgetem.de](http://www.bgetem.de))
- Basischeck „Sichere Baustelle“ für die Planung und Ausführung, [www.bghm.de](http://www.bghm.de); Webcode 424



#### Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit:

► [www.bgetem.de](http://www.bgetem.de),  
Arbeitssicherheit/  
Gesundheitsschutz,  
Themen von A–Z,  
Webcode: 13802834

